

Die EnBW treibt die Wärmewende aktiv voran

– von Kohle über Erdgas zu Wasserstoff

Klimaneutral bis 2035 – mit diesem Versprechen legt sich die EnBW auf ihren Beitrag zum Klimaschutz im Sinne des Pariser Abkommens von 2015 fest. Für die EnBW bedeutet das, die erneuerbaren Energien weiter systematisch auszubauen und langfristig aus der Nutzung von fossilen Brennstoffen als Energieträger auszusteigen.

Damit unsere Kund*innen von kohlefreier und klimafreundlicher Wärme profitieren können, investieren wir in neue, hochmoderne Gaskraftwerke, die später auch mit grünen, erneuerbaren Gasen betrieben werden können („Wasserstoff-ready“). Zudem haben wir bereits damit begonnen, das Fernwärme-Leitungsnetz in Heilbronn/ Neckarsulm grundlegend zu erneuern: Das bestehende Dampfnetz wird in den nächsten Jahren umgestellt auf ein Heizwassernetz – dies steigert die Effizienz und senkt den CO₂-Ausstoß.

Alle wesentlichen Fakten zum geplanten „Fuel Switch“ finden Sie auf unserer Internetseite unter: [Kraftwerk Heilbronn: Von Kohle über Erdgas zu Wasserstoff | EnBW](#)



EnBW Fernwärme „Heilbronn/Neckarsulm“

CO₂-Emissionsfaktoren Jahr 2024

Eine wichtige Rolle bei der Betrachtung von Treibhausgasen spielt der **CO₂-Emissionsfaktor**. Grundsätzlich gilt: Je niedriger dieser Wert, desto mehr profitiert unser Klima. Für die EnBW Fernwärme „Heilbronn/Neckarsulm“ kommen je nach gesetzlicher Grundlage und Berechnungsmethodik unterschiedliche **CO₂-Emissionsfaktoren** zur Anwendung:

Gesetzliche Grundlage	GEG (Gebäudeenergiegesetz)	FFVAV (Fernwärme- oder Fernkälte-Verbrauchserfassungs- und -Abrechnungsverordnung)	CO₂KostAufG (CO ₂ -Kostenaufteilungsgesetz)
Berechnungsvorschrift	Stromgutschriftmethode (nach FW 309-1)	Arbeitswertverfahren (nach FW 309-6)	Finnische Methode
CO₂-Emissionsfaktor	0,0 kg/kWh	0,291 kg/kWh	0,277 kg/kWh
Brennstoffvorkette, CO₂-Äquivalente, Hilfs- und Antriebsstrom enthalten?	enthalten	nicht enthalten	nicht enthalten
Anwendung	CO ₂ -Emissionsfaktor (in Verbindung mit Primärenergiefaktor) relevant bei <ul style="list-style-type: none"> • Sanierung und Neubau (Bauauflagen) • Gewährung von Fördergeldern (z. B. BEG) 	Pflichtinformation gemäß FFVAV (auf Abrechnung ausgewiesen)	Grundlage für CO ₂ -Kostenaufteilung zwischen Mieter und Vermieter gemäß CO ₂ KostAufG (auf Abrechnung ausgewiesen)
Gültigkeit	Zertifikat der TU Dresden, gültig bis 27. Juli 2028	Jahr 2024. Faktor wird jährlich neu von der EnBW berechnet (Ermittlung Ende 1. Quartal für Vorjahr)	Jahr 2024. Faktor wird jährlich neu von der EnBW berechnet (Ermittlung Ende 1. Quartal für Vorjahr)
Hinweise	Zertifizierung unter Berücksichtigung des Fuel Switch (auf Basis Plandaten)		Der maßgebliche CO ₂ -Preis (Zertifikatepreis) wird jährlich vom Umweltbundesamt veröffentlicht: DEHSt – Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz

Weitere energetische Kennzahlen zur EnBW Fernwärme „Heilbronn/Neckarsulm“

Weitere Kennzahlen zur EnBW Fernwärme finden Sie im Downloadbereich unserer Internetseite. Hierzu klicken Sie einfach auf: [EnBW Fernwärme](#)

